



# *Zentraler Steuerungsbericht*

*Stadt Jena*

---

**TERTIALBERICHT 1/2024**

---

30. Juli 2024

Überblick Stadtverwaltung	3
Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	3
Ergebnisplan - Gesamt	5
Ergebnisplan der Bereiche	6
Ergebnisplan - Dezernate	6
Ergebnisplan - Eigenbetriebe	6
Stellenübersicht	7
Verbindlichkeiten aus Entschuldungskonzept	8
Wirtschaftliches Umfeld	9
Einwohner und Quote SV-pflichtig Beschäftigte	9
Entwicklung des Wohnungsbestandes	10
Anzahl Geburten pro Tertial	10
Anzahl Studierende an Universität und Fachhochschule	11
Entwicklung der Arbeitslosenquote	11
ALG II und Grundsicherung (jenarbeit)	12
Datentabelle für Diagramme "Wirtschaftliches Umfeld"	13
Gesamtdiagramme "Wirtschaftliches Umfeld"	14

### Weltoffenheit

Deutschlandweit sind zu Jahresbeginn hunderttausende Menschen auf die Straße gegangen und haben gegen Rechtsextremismus und für die Demokratie demonstriert. Auch in Jena haben dies tausende Menschen getan. In Thüringen hat sich daraufhin die Initiative „Weltoffenes Thüringen“ formiert, um öffentlichkeitswirksam der Gefahr eines sich stärkenden Rechtsextremismus und Rassismus die Stirn zu bieten und klare Kante zu zeigen. Bei der Initiative handelt es sich um ein parteiübergreifendes Bündnis von Demokrat:innen, welches öffentlich eintritt für Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Menschenrechte und gesellschaftliche Vielfalt. Die thüringenweite Initiative wird getragen von zahlreichen Landesverbänden aus den Bereichen Kultur, Bildung, Wohlfahrt, Wissenschaft, Sport und Wirtschaft sowie von Glaubensgemeinschaften und Kommunen.

Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir viele!“ unterstützt auch die Stadtverwaltung mit allen städtischen Eigenbetrieben sowie den Unternehmen der Stadtwerke Gruppe diese Initiative für ein starkes, vielfältiges und weltoffenes Thüringen und Jena. Die Stärke des Stadtverbundes zeigt sich auch und erst recht in schwierigen Zeiten, in denen es aufeinander ankommt. Erinnert sei nicht zuletzt an das gemeinsame Stemmen der Aufnahme ukrainischer Geflüchteter vor fast zwei Jahren, bei der nahezu jeder Fachbereich und Eigenbetrieb mitgeholfen hat. Aber ebenso könnten hier zahlreiche Projekte und Initiativen gelistet werden, bei denen die Stadt Jena in Kooperation Vielfalt fördert, Willkommenskultur baut und Demokratie verteidigt. So zeichnet der i-Work Business Award von JenaWirtschaft Unternehmen aus, die sich vorbildlich für Integration in der Arbeitswelt einsetzen. Die Kolleg:innen des Welcome Center Jena arbeiten täglich daran, dass internationale Beschäftigte gut in Jena ankommen und sich zurechtfinden können. Mit der Antidiskriminierungsstelle und dem 10-Punkte-Plan gegen Rassismus wurden zentrale Strukturen und eine Leitlinie geschaffen, damit gegen Diskriminierung und Ausgrenzung konsequent vorgegangen werden kann.

Jena ohne seine ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger? Kaum vorstellbar. 19.000 Menschen mit Migrationsgeschichte prägen die Stadtgesellschaft und machen sie ein Stück bunter, vielfältiger und um ihre Perspektiven reicher. Wenn sie nicht Teil Jenas wären, hätte das enorme negative Auswirkungen für Jena als Wirtschafts-, Wissenschafts-, Lebens- und Kulturstandort.

### Neubau Engelplatz 1

Am 22. März wurde der Neubau der Ernst-Abbe-Bücherei und des Bürgerservice am Engelplatz 1 festlich eingeweiht und vom Bauherren KIJ übergeben. Trotz verschärfter Herausforderungen auf dem Bauplatz konnte sich das Projekt in den vergangenen Jahren so erfolgreich entwickeln und die Umsetzung so gut über die Bühne gehen. Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von ca. 39 Millionen Euro ist der Neubau das mit Abstand größte Einzelprojekt der Förderung nachhaltiger Stadtentwicklung in der ausgelaufenen EFRE-Förderperiode.

Die neuen Räumlichkeiten ermöglichen den Kolleg:innen besser zusammenzuarbeiten, Synergien zu nutzen und Abläufe zu optimieren - auch durch neue digitale Lösungen und eine fortschrittliche Arbeitsweise. Auf insgesamt 3.800 Quadratmetern bietet der Neubau der Ernst-Abbe-Bücherei den Besucher:innen zahlreiche Möglichkeiten zum Lernen und kreativen Arbeiten, zur Kommunikation und Freizeitgestaltung. Ein Ort der Begegnung ist hier entstanden. Auf weiteren 2.000 Quadratmetern werden die Bürgerdienste der Stadt im Gebäude untergebracht sein - als Anlaufstelle für wichtige Verwaltungsdienstleistungen. Der Fachdienst Bürgerdienste fungiert als zentrale Dienstleistungseinrichtung als Tor zur Verwaltung. Die Bedürfnisse der Bürger:innen können nun digitaler, moderner und zentraler bedient werden.

Nicht zuletzt wird der neue Standort auch das Stadtbild nachhaltig verändern, denn die Innenstadt wird nach Süden erweitert. Zusammen mit dem Theatervorplatz und dem Karmelitenkloster entsteht ein Besuchermagnet, der für Belebung in der Innenstadt sorgt.

## VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist von einer gesamtstädtischen Ergebnisverbesserung in Höhe von 9,2 Mio. € auszugehen. Damit verringert sich der voraussichtliche Jahresfehlbetrag auf - 21,0 Mio. € (Plan: 30,2 Mio. €). Ursächlich für die voraussichtliche Ergebnisverbesserung sind vor allem Mehrerträge i.H.v. 14,8 Mio. € im Hauptproduktbereich 6 (u.a.: + 5,4 Mio. € Schlüsselzuweisungen; + 3,5 Mio. € Festgeldzinsen; + 3,3 Mio. € Mehrbelastungsausgleich; + 1,2 Mio. € Kommunalsteuern). Nähere Angaben zu den Entwicklungen innerhalb der einzelnen Teilpläne finden sich in den jeweiligen dezentralen Tertiärsberichten.

2024 wird ein Super-Wahljahr. Die Wählerinnen und Wähler werden an drei Terminen an die Urne gerufen:

- 26. Mai 2024 - Kommunalwahlen einschließlich OB-Wahl
- 09. Juni 2024 - Europawahl einschließlich eventueller Stichwahlen aus der Kommunalwahl
- 01. September 2024 - Wahl des Thüringer Landtages

An allen Wahltagen werden jeweils ca. 1.200 Menschen in den 97 Urnen-Wahllokalen und 40 Brief-Wahllokalen mitarbeiten.

Des Weiteren steht die Planung eines neuen Doppelhaushalts für die Jahre 2025/2026 inklusive der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe an. Damit werden die Rahmenbedingungen der kommenden Jahre für das städtische Leistungsangebot, Investitionen in die kommunale Infrastruktur sowie der Aufgabenschwerpunkte im Stadtverbund gesetzt.

# ERGEBNISPLAN - GESAMT

## Stand Ergebnisplan zum 30.04.2024

Werte in T€

Ergebnisplanposition	Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	AO 2024	VAO 2024	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben	159.921	172.869	94.316	173.721	852
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	169.577	152.625	118.036	162.707	10.082
03 Erträge der sozialen Sicherung	28.518	25.859	8.020	26.508	649
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.080	8.739	4.072	9.608	869
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	6.075	5.191	2.047	5.803	612
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.606	22.096	7.286	23.610	1.514
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen					
09 sonstige laufende Erträge	7.546	5.048	1.348	4.971	-77
10 Zins- und sonstige Finanzerträge	6.029	2.940	1.266	7.871	4.931
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	40.739	39.777	0	39.777	0
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage					
<b>Summe Erträge</b>	<b>453.091</b>	<b>435.144</b>	<b>236.392</b>	<b>454.575</b>	<b>19.432</b>
01 Personalaufwendungen SN	70.342	77.717	28.895	75.520	-2.197
02 Personalaufwendungen - ohne SN	13.745	14.493	4.296	14.324	-169
03 Versorgungsaufwendungen	956	445	0	445	0
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.270	53.322	15.581	56.086	2.764
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	12.320	17.775	0	18.562	787
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	106.877	100.960	30.275	103.495	2.535
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung	106.227	110.775	32.833	114.350	3.574
09 sonstige laufende Aufwendungen	48.234	48.890	5.317	51.827	2.937
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	1.457	1.150	64	1.150	0
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.639	39.777	0	39.777	0
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage					
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>453.067</b>	<b>465.306</b>	<b>117.261</b>	<b>475.536</b>	<b>10.230</b>
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>23</b>	<b>-30.162</b>	<b>119.131</b>	<b>-20.960</b>	<b>9.201</b>

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2023

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2024

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 30.04.2024

# ERGEBNISPLAN DER BEREICHE

## ERGEBNISPLAN - DEZERNATE

Stand des Ergebnisplans zum Stichtag 30.04.2024

Dezernat	Bezeichnung Verantwortliche/r	Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	Gesamt-Soll 2024	Werte in T€	
					VAO 2024	Abw. zum Gesamt-Soll
Dezernat 1	2639	-31.294	-34.988	-35.027	-34.953	74
Dezernat 2	2659	-35.648	-41.154	-41.328	-41.111	216
Dezernat 3	2670	-36.514	-38.011	-38.011	-37.649	363
Dezernat 4	2707	-156.492	-173.844	-173.844	-180.166	-6.322
HPB 6	2713	259.972	257.835	257.874	272.918	15.044
<b>Summe Stadtverwaltung Jena</b>		<b>23</b>	<b>-30.162</b>	<b>-30.336</b>	<b>-20.960</b>	<b>9.375</b>
<b>zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz</b>						<b>-174</b>
<b>Abweichung VAO vom Haushaltsansatz</b>						<b>9.201</b>

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2023

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2024

## ERGEBNISPLAN - EIGENBETRIEBE

Im Ergebnis des Hauptproduktbereiches 6 sind die folgenden Daten der Eigenbetriebe enthalten:

Stand des Ergebnisplans zum Stichtag 30.04.2024

EB	Bezeichnung Verantwortliche/r	Ergebnis 2023	WP 2024	Prognose 2024	Werte in T€	
					Abw. Prog./WP	
KSJ	Kommunalservice Jena Herr Feige	5.773	2.069	3.478	1.409	
KIJ	Kommunale Immobilien Jena Frau Wachenbrunner	1.796	-2.791	-2.772	19	
JenaKultur	Kultur und Marketing Jena Herr Müller	-1.427	-1.865	-1.865	0	
jenarbeit	jenarbeit Herr Welsch	64				
KITT	Kommunale Informationstechnik und Telekommunikation Herr Dr. Döhler	1.746	-27	-1.107	-1.080	

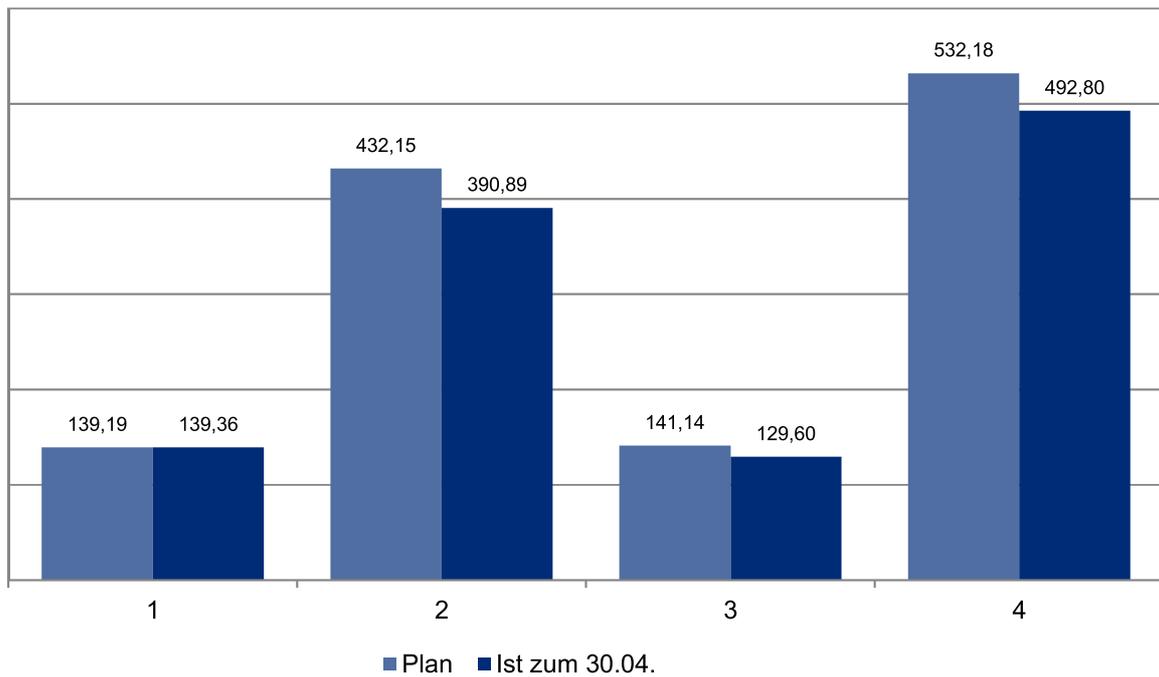
WP = Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für 2024

Prognose = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2024

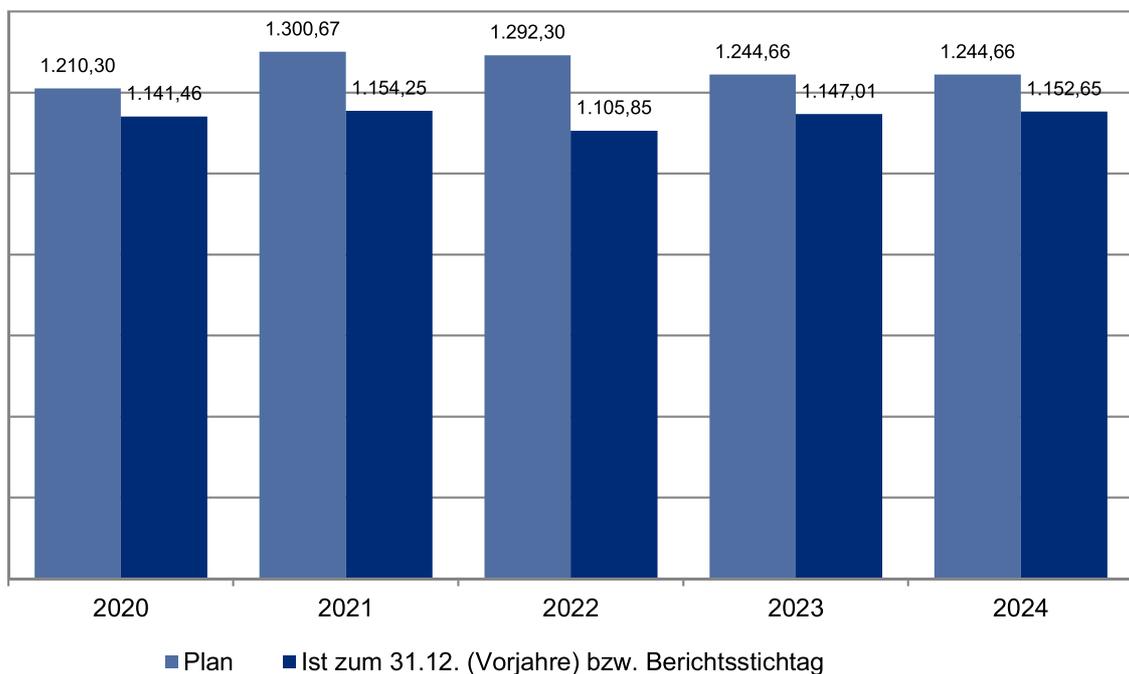
### Erläuterung

Bei den in der Tabelle enthaltenen Planwerten ist zu beachten, dass die im städtischen Doppelhaushalt 2023/2024 für das Jahr 2024 nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode geplanten Ergebnisse des Eigenbetriebes JenaKultur und des Regiebetriebes KITT von deren Wirtschaftsplänen abweichen. So ist im Haushalt für KITT noch ein Verlust von - 16 T€ veranschlagt worden und für JenaKultur ein Verlust von - 2.400 T€. Die sich aus den Tertialsprognosen der Eigen-/ Regiebetriebe im Haushalt 2024 ergebenden Budgetabweichungen sind im Bericht des Hauptproduktbereiches 6 dargestellt.

## Stellenbesetzung je Dezernat



## Stellenentwicklung



### Erläuterungen

Das Ist zum 30.04.2024 enthält im Fachdienst Personal 5,81 VbE in Personalvermittlung befindliche Mitarbeiter:innen, für die keine Planung im Stellenplan erfolgt.

# VERBINDLICHKEITEN AUS ENTSCULDUNGSKONZEPT

Maßgeblich für den Schuldenstand entsprechend Entschuldungskonzept (Beschluss 09/300-BV vom 16.12.2009) sind die Restschuldbeträge der im Entschuldungskonzept benannten Darlehen von KIJ. Der Vollzug des Zahlungsplanes zwischen Kernverwaltung, Stadtwerken und Kommunale Immobilien ist aus Sicht des "Stadtkonzerns" nicht relevant.

Die Summen der Restschulden betragen: (keine unterjährige Planung)

Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2017: 25.859 T€  
Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2018: 21.102 T€  
Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2019: 16.351 T€  
Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2020: 12.243 T€  
Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2021: 9.140 T€  
Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2022: 6.453 T€  
Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2023: 3.754 T€  
Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2024: 0 T€

Ist zum 30.04.2024 (Bericht T1\_2024 KIJ): 1.691 T€

Die folgenden Indikatoren sollen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Stadt Jena charakterisieren. Dabei können nur solche Indikatoren berücksichtigt werden, die zeitnah und möglichst quartalsweise verfügbar sind.

## EINWOHNER UND QUOTE SV-PFLICHTIG BESCHÄFTIGTE

Die Einwohnerzahl ist gegenüber dem Stand zum dritten Tertial 2023 wieder gesunken und betrug im ersten Tertial 108.321. Die Einwohnerzahl liegt damit erneut auch unter dem Vorjahreswert (108.660).

Die Anzahl der SV-pflichtigen Beschäftigten liegt bei 61.888. Dabei gilt es zu beachten, dass der Wert zum 30.04.2024 dem Wert November 2023 entspricht, da die Daten bei der Bundesagentur für Arbeit erst mit sechs Monaten Verzögerung verfügbar sind.

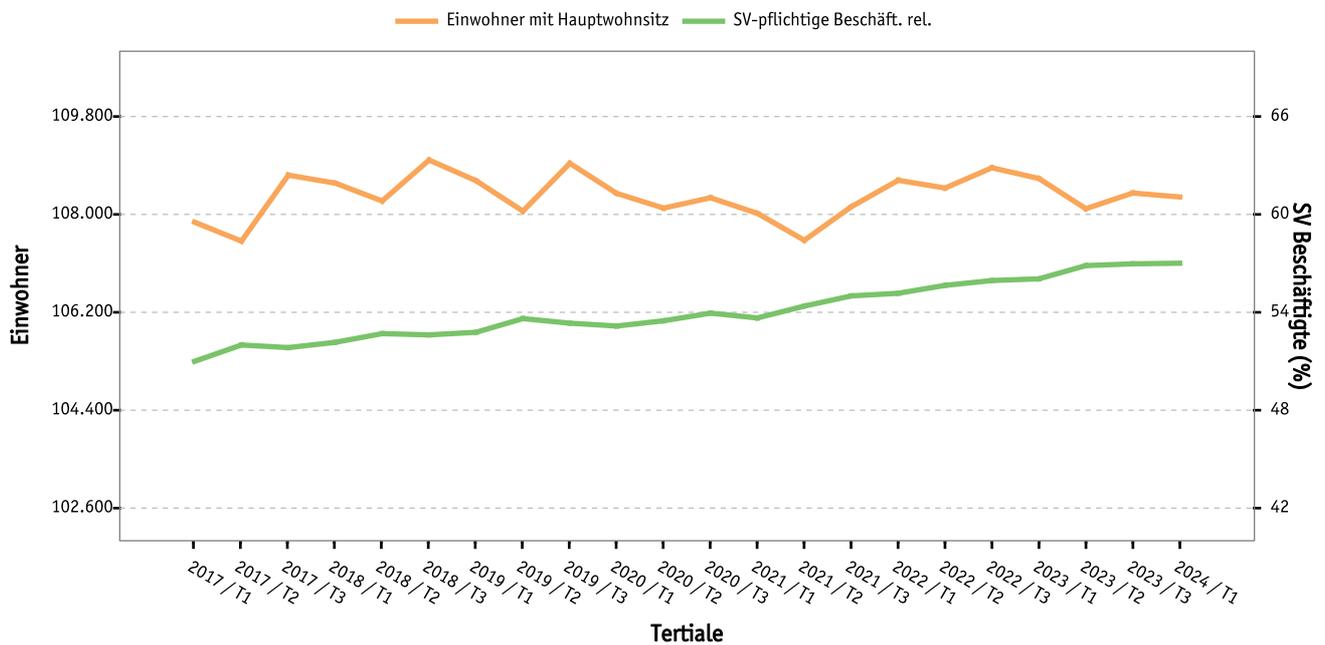


Diagramm beginnt nicht bei Null

## ENTWICKLUNG DES WOHNUNGSBESTANDES

Das Ziel der jährlich 500 neuen Wohnungen seit 2011 (mittels grüner Linie dargestellt) konnte in den vergangenen Tertialen nicht erfüllt werden. Aktuell liegt der Wohnungsbestand (60.151, vorläufiger Stand) deutlich unter dem sich bei gleichmäßiger Entwicklung der Baufertigstellungen ergebenden Tertialzielwert (61.995). Im Vergleich zum dritten Tertial 2023 konnte jedoch erneut ein kleiner Zuwachs (+30) verzeichnet werden.

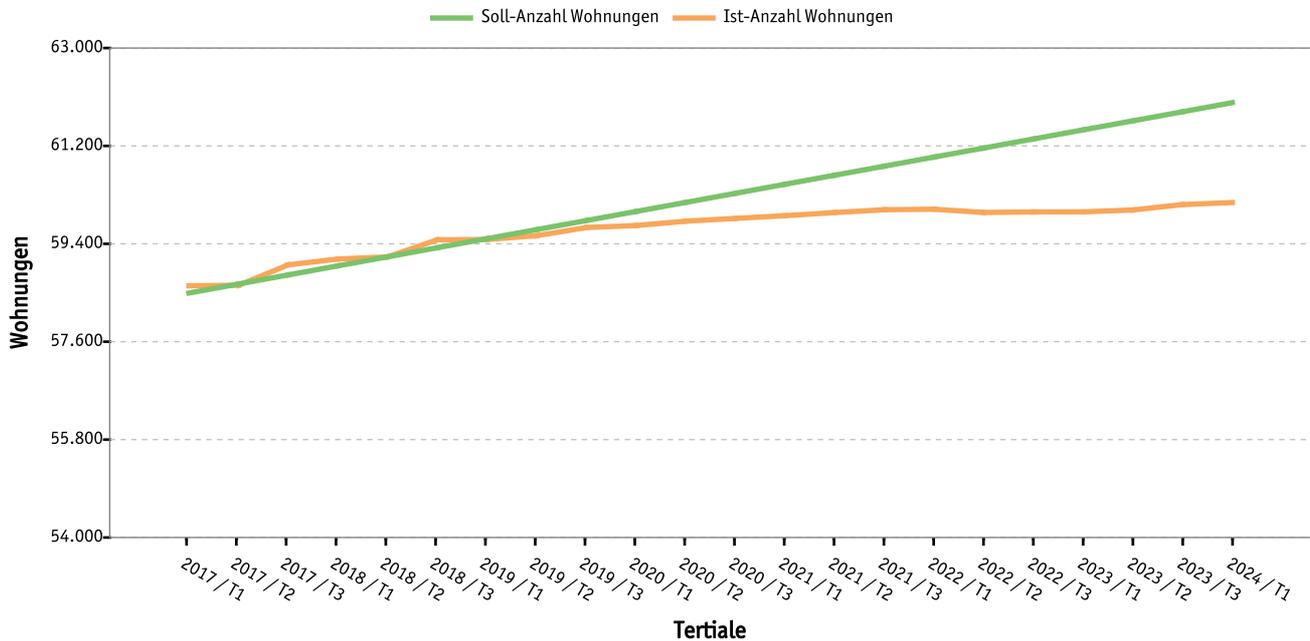


Diagramm beginnt nicht bei Null

## ANZAHL GEBURTEN PRO TERTIAL

Die Anzahl der Geburten im ersten Tertial 2024 betrug 219 und stellt damit zwar wieder eine Verringerung zu den beiden vorherigen Tertialzeiträumen dar, liegt dabei jedoch über dem Vorjahreswert (186).

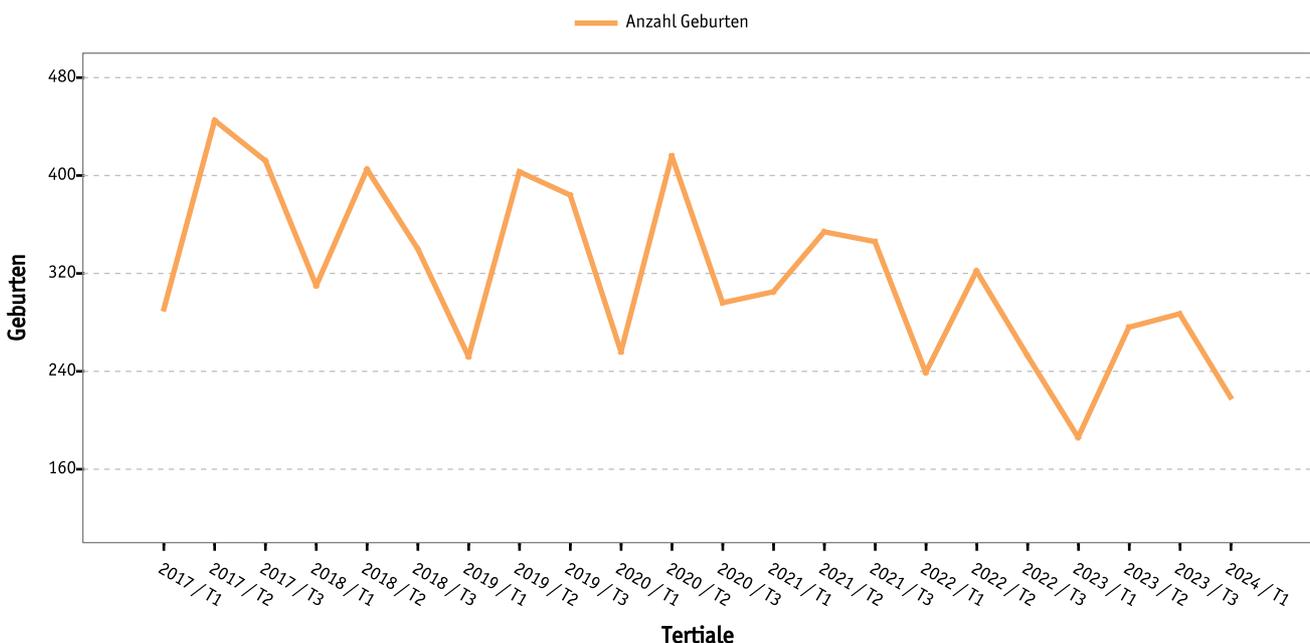


Diagramm beginnt nicht bei Null

## ANZAHL STUDIERENDE AN UNIVERSITÄT UND FACHHOCHSCHULE

Die Anzahl Studierender im Sommersemester 2024 betrug 19.378 und liegt damit zwar erwartungsgemäß wieder unter den Studierendenzahlen des Wintersemesters, stellt aber auch den bisher niedrigsten Wert überhaupt dar.

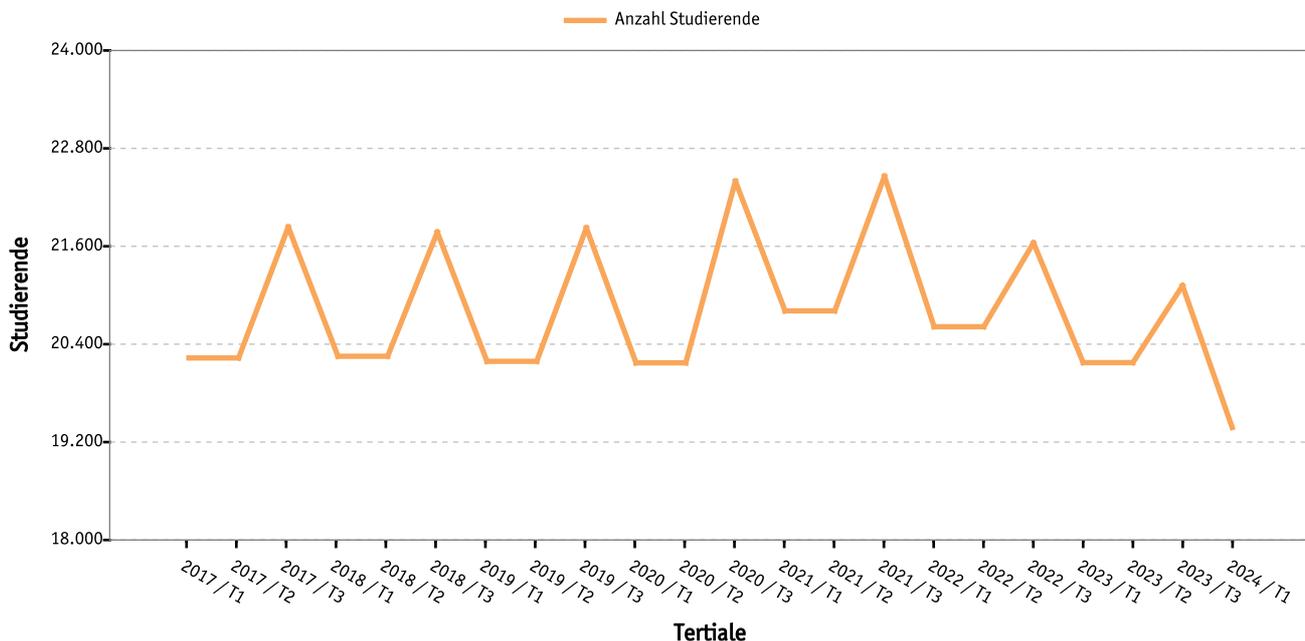


Diagramm beginnt nicht bei Null

## ENTWICKLUNG DER ARBEITSLOSENQUOTE

Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vortertial wieder gestiegen und beträgt nun 5,9%. Damit liegt sie erneut sowohl unter der Thüringer Quote von 6,3% als auch der bundesweiten Arbeitslosenquote von 6,0%. Im Vergleich zum Vorjahr muss bei allen drei Quoten eine Erhöhung festgestellt werden.

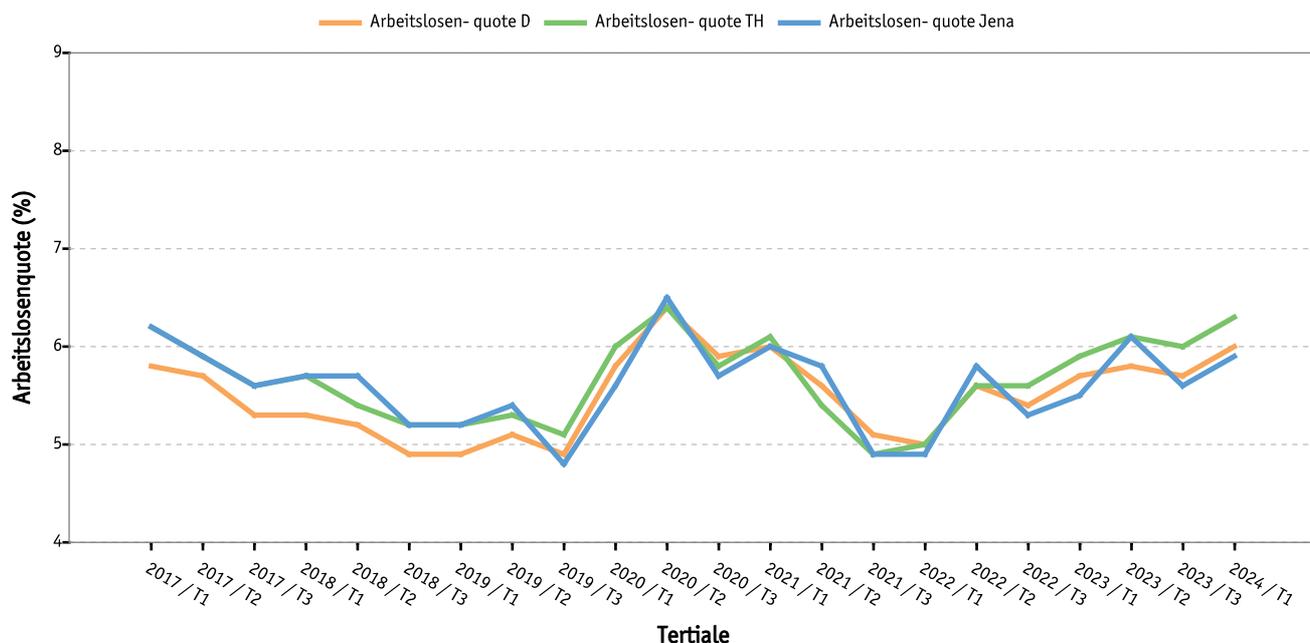


Diagramm beginnt nicht bei Null

Die Anzahl der ALG-II sowie der Grundsicherungsbeziehenden im ersten Tertial 2024 steigt im Vergleich zum vorherigen Tertial. Hinsichtlich der Werte ist darauf hinzuweisen, dass es sich nur bei den Vortertialen um offiziell bestätigte Werte handelt, da diese immer erst zeitversetzt (3 Monate) durch die Bundesagentur für Arbeit bestätigt werden.

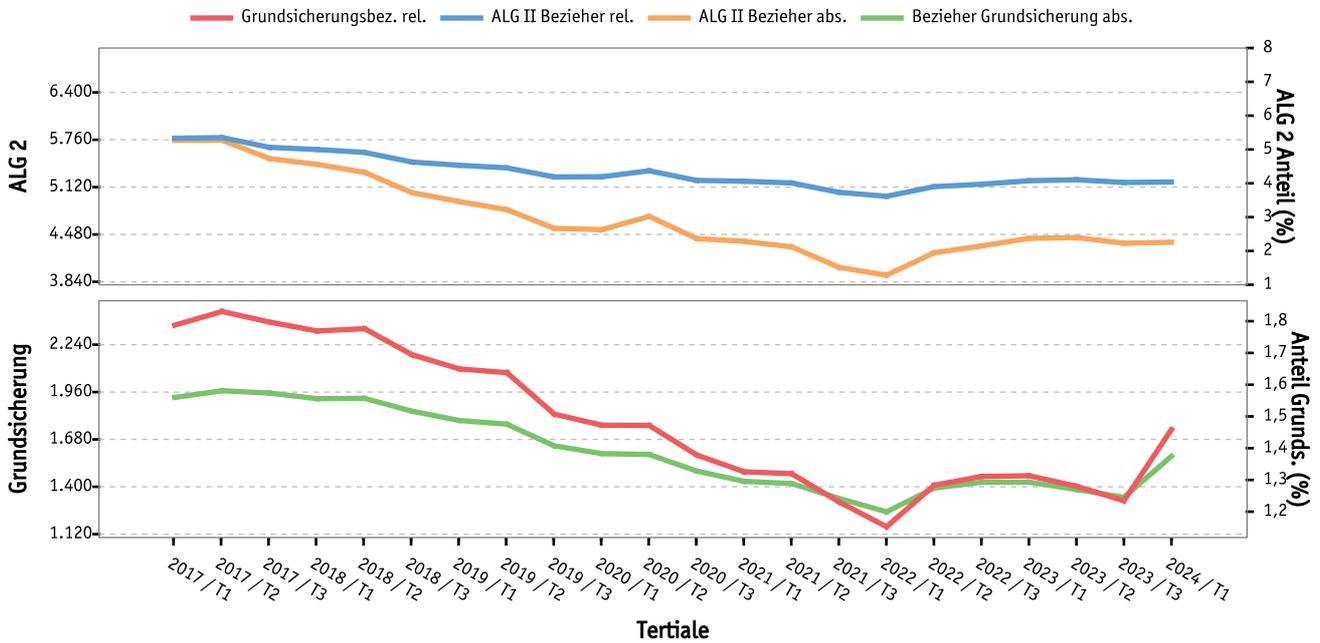


Diagramm beginnt nicht bei Null

## DATENTABELLE FÜR DIAGRAMME "WIRTSCHAFTLICHES UMFELD"

Jahr	Tertiale	Einwohner mit Hauptwohns.	Anzahl Geburten	Anzahl Wohnungen		Anzahl Studenten	SV-pflichtige Beschäft.		Arbeitslosenquote			ALG II Bezieher		Bezieher Grundsicherung	
				Soll	Ist		abs.	rel.	Jena	Thüringen	Deutschland	abs.	rel.	abs.	rel.
2017	T1	107.857	291	58.495	58.627	20.231	55.005	51,0%	6,2%	6,2%	5,8%	5.752	5,3%	1.928	1,8%
	T2	107.509	445	58.661	58.638	20.231	55.901	52,0%	5,9%	5,9%	5,7%	5.753	5,4%	1.968	1,8%
	T3	108.722	412	58.828	59.013	21.836	56.359	51,8%	5,6%	5,6%	5,3%	5.505	5,1%	1.954	1,8%
2018	T1	108.575	310	58.995	59.120	20.252	56.634	52,2%	5,7%	5,7%	5,3%	5.428	5,0%	1.921	1,8%
	T2	108.247	405	59.161	59.160	20.252	57.038	52,7%	5,7%	5,4%	5,2%	5.319	4,9%	1.923	1,8%
	T3	109.000	340	59.328	59.474	21.773	57.354	52,6%	5,2%	5,2%	4,9%	5.046	4,6%	1.847	1,7%
2019	T1	108.621	252	59.495	59.479	20.190	57.326	52,8%	5,2%	5,2%	4,9%	4.924	4,5%	1.792	1,6%
	T2	108.060	403	59.661	59.549	20.190	57.936	53,6%	5,4%	5,3%	5,1%	4.815	4,5%	1.770	1,6%
	T3	108.940	384	59.828	59.700	21.825	58.101	53,3%	4,8%	5,1%	4,9%	4.563	4,2%	1.642	1,5%
2020	T1	108.387	256	59.995	59.736	20.171	57.618	53,2%	5,6%	6,0%	5,8%	4.545	4,2%	1.596	1,5%
	T2	108.116	416	60.161	59.816	20.171	57.822	53,5%	6,5%	6,4%	6,4%	4.724	4,4%	1.591	1,5%
	T3	108.306	296	60.328	59.867	22.398	58.430	53,9%	5,7%	5,8%	5,9%	4.425	4,1%	1.493	1,4%
2021	T1	108.019	305	60.495	59.917	20.808	57.958	53,7%	6,0%	6,1%	6,0%	4.387	4,1%	1.432	1,3%
	T2	107.524	354	60.661	59.974	20.808	58.473	54,4%	5,8%	5,4%	5,6%	4.312	4,0%	1.419	1,3%
	T3	108.141	346	60.828	60.027	22.459	59.482	55,0%	4,9%	4,9%	5,1%	4.036	3,7%	1.331	1,2%
2022	T1	108.627	239	60.995	60.036	20.614	59.925	55,2%	4,9%	5,0%	5,0%	3.930	3,6%	1.252	1,2%
	T2	108.485	322	61.161	59.976	20.614	60.372	55,7%	5,8%	5,6%	5,6%	4.232	3,9%	1.392	1,3%
	T3	108.857	253	61.328	59.986	21.642	60.902	55,9%	5,3%	5,6%	5,4%	4.325	4,0%	1.427	1,3%
2023	T1	108.660	186	61.495	59.987	20.174	60.908	56,1%	5,5%	5,9%	5,7%	4.427	4,1%	1.427	1,3%
	T2	108.105	276	61.661	60.022	20.174	61.471	56,9%	6,1%	6,1%	5,8%	4.438	4,1%	1.384	1,3%
	T3	108.393	287	61.828	60.121	21.117	61.753	57,0%	5,6%	6,0%	5,7%	4.362	4,0%	1.338	1,2%
2024	T1	108.321	219	61.995	60.159	19.378	61.753	57,0%	5,9%	6,3%	6,0%	4.375	4,0%	1.580	1,5%

# GESAMTDIAGRAMME "WIRTSCHAFTLICHES UMFELD"

